

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

3.12.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Watches, Juwelen, Trauringe besonders
präzise und werden höchstpersönlich
auf Wunsch repariert.

Uhrenmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3729
Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Tageslohn

**Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL
Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Dienstag, den 3. Dezember 1929

Aufnahme

Gastspiel Nanny Larsen-Todsen

Tristan und Isolde

In drei Aufzügen von Richard Wagner
Musikalische Leitung: Josef Krips

Tristan	Heinrich Knott	Melot	Carsten Oerner
König Marke	vom Nationaltheater München a. G.	Brangäne	Magda Strack
Isolde	Adolf Schoepflin	Ein Hirt	Eugen Kalnbach
	Nanny Larsen-Todsen	Ein Steuermann	Josef Grötzinger
Kurwenal	von der königl. Oper Stockholm a. G.	Stimme eines jungen Seemanns	Karl Lauffötter
	Josef Rühr		

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Im See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall. Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke in Cornwall. Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Chöre: Georg Hofmann

Abendkasse 17 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 22 1/4 Uhr

Pause nach jedem Aufzug

I. Rang und I. Serrsisz 8.00 Mk.

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Pelzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein**
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen
Preiswerte Gemälde
Telefon 1916

*

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181



Grotrian-Steinweg
empfeht
Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

Tristan und Isolde

Inhaltsangabe

1. Aufzug: Isolde, das irische Königskind, wird von Tristan zu Schiffe nach Cornwall geführt, wo Marke, Tristans Onkel, sie erwartet, um durch die eheliche Verbindung mit ihr die Verknüpfung der beiden Königshäuser zu bewerkstelligen. Tristan steht am Steuer, seinen Mannen und Schiffsvolk um ihn gelagert, sein treuer Kurwenal ihm zu Füßen. Zu ihr möge er kommen, befiehlt Isolde durch Brangäne. Ihr zu Diensten steht Tristan jederzeit, lautet die Antwort, doch das Steuer verläßt er nicht. Und Kurwenal fügt seiner Antwort noch den Spott hinzu. Nach Rache verlangt Isolde. Brangäne erinnert an der Mutter Zauberkünste. Ruhig mag Isolde dem edlen König Marke sich angeloben lassen, denn nicht ungern wird sie bleiben. Einen Trank gab die Mutter mit. Wer diesen genießt, kann der Minne Zaubermacht nicht entgehen. Isolde lehnt ihn ab. Nicht dieses Gift, das Todesgift soll man ihr reichen. Entsetzt steht Brangäne. Doch tritt Kurwenal ein, des Schiffes baldige Landung anzeigend. Nun muß er Tristan die Botenschaft bringen. Isolde wolle ihn vor sich sehen. Isoldes Begehren wird erfüllt. Was geschehen ist, kann nicht durch das Schwert ausgeglichen werden, sagt Isolde, den Sühnetrank muß Tristan nehmen. Schändernd muß Brangäne die Schale reichen. Doch aus Treue wird sie untreu. Nicht den Todestrank hat sie gemischt, den Liebestrank hat sie ins Gefäß gegossen. Keines weiß, wie ihm geschieht, plötzlich liegen sie sich in den Armen. Der Vorhang wird auseinandergerissen, die Königsburg von Cornwall wird sichtbar. Schon kommen Marke Leute an Bord, die Herrin zum König zu geleiten.

2. Aufzug: Brangäne lauscht auf die Hörner. Isolde bebt vor Ungeduld. Tristan wird kommen, keine Gefahr kann den Liebenden drohen. Brangäne hegt Verdacht gegen Melot, von dem sie fürchtet, daß er an Tristan zum Verräter wird. Einmal ist Brangäne untreu geworden, als sie wissentlich die Getränke verwechselte. Weiter will sie das Unheil nicht vermehren, das schon entstanden ist. Doch Isolde löscht selbst die Fackel und gibt dem Geliebten damit das Zeichen, daß sie seiner harret. Ungestüm stürzen die Opfer des Zaubertanks einander entgegen. Ihr Reden ist nur ein Stammeln, nur Worte, nein. Schreie sind's, welche sich Tristan und Isolde zurufen, allmählich aber schlagen doch die stürmischen Herzen ruhiger. Sanft geleitet der Held die Geliebte zur Blumenbank. Brangänes Warruf tönt von der Zinne her. Zu spät ertönt Brangänes Schrei. Marke steht vor dem Paare. Für Melot hat der König keine Antwort. In tiefer Erschütterung wendet er sich zu dem Neffen und Freund. Welch unerklärlichen Grund mag es haben, daß Marke für solche Schmach vom Schicksal bestimmt war? Das tiefe Rätsel vermag auch Tristan nicht zu lösen. Da er ruhig Isolden fragt, ob sie ihm in das nächtliche Reich des Todes folgen wolle, und er sie zart auf die Stirn küßt, fährt Melot stürmisch auf, die neue Schmach an seinem Herrn zu rächen. Tristan sinkt, von des Gegners Schwert verwundet, Kurwenal in die Arme. Isolde wirft sich über den Geliebten, Marke ist Zeuge dieses übermächtigen Zuges der Liebe, sein Arm hält Melot zurück, der neu zum Schlage ausholen will.

3. Aufzug: Im Garten seiner väterlichen Burg Kareol ruht der kranke Tristan. Die Sehnsucht nach Isolde frißt am Mark. Wo weilt Isolde? Mit seinen letzten Kräften wankt er Isolde entgegen, den Taumelnden fängt das Weib auf, sein letztes Wort, seinen letzten Gruß noch entgegennehmend. Auch sie ist nicht fähig, übermenschliche Gefühle zu ertragen. Bewußtlos bricht sie zusammen. Inzwischen wird ein zweites Schiff gemeldet. Marke mit Brangäne. Wiederum zu spät! Brangäne hat ein Geständnis abgelegt. Marke weiß, daß in der unbezwingbaren Macht des Trankes die Ursache seines Schicksals lag, daher kommt er, um freiwillig zu entsagen. Den ewigen Bund zweier Toten segnet der König mit schmerzvoller Gebärde.

Pädagogium

Karlsruhe

Priv. Oberrealschule

(mit Internat)

Bismarckfr. 69 u. Baischfr. 8

Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur

Aufnahme jederzeit

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kräftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3/Kaiserstr. 209

Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

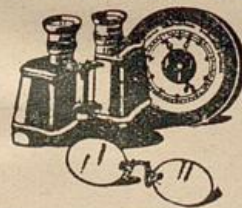
Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



ULRICH VON DER TRENCK

J. W. Kraufinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße
nädist der Kaiserstraße
Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einschl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt
C. Bardusch
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rinheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Technische Anfertigung
in
Königsheim
und *Wülfen*
Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Schule
Hellerau-Laxenburg

Kurse in

Körperbildung

(Gymnastik)

Bewegungslehre / Tanz

Diplomlehrerinnen

Annelise Storck und Johanna Siebert
Ausk., Prosp., Anmelddg.: Waldstr. 71 II.